

Kleine Anfrage

**des Abgeordneten Dr. Klaus-Dieter Feige und der Gruppe
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Im- und Export von Sekundärrohstoffen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Trifft es zu, daß das Bundesministerium für Wirtschaft im Sommer 1993 an ca. 40 Staaten der Welt mit dem Angebot herangetreten ist, bilaterale Vereinbarungen hinsichtlich des Im- und Exports von Sekundärrohstoffen zu treffen, und wenn ja, an welche Staaten ist das Schreiben gerichtet?
2. Welchen Zweck verfolgen die angestrebten Abkommen, und wie verhalten sie sich zu internationalen Vereinbarungen wie dem Lomé-IV-Abkommen und der Konvention von Bamako?
3. Welche Art Sekundärrohstoffe umfaßt das Angebot, und sind insbesondere gefährliche Abfälle im Sinne der Baseler Konvention, Annex I und II, enthalten?

Bonn, den 3. November 1993

**Dr. Klaus-Dieter Feige
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe**

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333